



Jahresbericht

Brugg Regio

2024

Inhaltsverzeichnis

1	Bericht des Präsidenten	3
2	Das Jahr auf einen Blick	5
3	Tätigkeitsbericht Regionalplanung	6
3.1	Allgemein	6
3.2	Verkehr	6
3.3	Natur und Umwelt	7
3.4	Gesundheit und Soziales	8
4	Tätigkeitsbericht Standortförderung	9
4.1	Allgemein	9
4.2	Wirtschaft	10
4.3	Freizeit & Tourismus	10
4.4	Das Jahr in Zahlen	11
5	Stellungnahmen	12
6	Finanzen	13
7	Organisation	14

Herausgeber

Brugg Regio
Regionalplanung | Standortförderung
Badenerstrasse 13
5200 Brugg

Telefon 056 560 50 00
info@bruggregio.ch
www.bruggregio.ch

Impressum

Redaktion: Cornelia Hubmann, Barbara Dethomas, Brugg Regio
Gestaltung: Thilo Capodanno, Brugg Regio
Fotos: Portrait von Matthias Dietiker, Windisch, Aargau Tourismus/Michel Jaussi, Linn, weitere Bilder von Brugg Regio

1 Bericht des Präsidenten



Liebe Leserin, lieber Leser

Ein Jahr des Wandels und der Fortschritte liegt hinter uns, und ich freue mich, Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Rückblick auf 2024 zu präsentieren. Der Wechsel im Präsidium von Brugg Regio verdient dabei besondere Erwähnung. Nach mehr als sechs Jahren engagierter Führung übergab Richard Plüss, Gemeindeammann von Lupfig, das Amt Ende Juni 2024 an mich. Ich möchte Richi an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für sein unermüdliches Engagement und seine wertvolle Arbeit aussprechen. Unter seiner Leitung wurde Brugg Regio gestärkt, zahlreiche Projekte vorangetrieben und die Zusammenarbeit in der Region intensiviert.

Ein zentrales Thema im vergangenen Jahr war erneut das regionale Gesamtverkehrskonzept (GVK Brugg, Baden, Zurzibiet), das mit Blick auf eine nachhaltige Verkehrsentwicklung entscheidende Fortschritte machte. Die enge Zusammenarbeit mit den Behörden und die aktive Beteiligung am Planungsprozess bleiben für die Region von grosser Bedeutung.

Im Sommer fand der slowUp zum elften Mal statt. Unter der Gesamtprojektleitung von Brugg Regio genossen über 22'000 Velofahrerinnen und Velofahrer die autofreien Strassen der Region. Besonders erfreulich ist das Engagement zahlreicher regionaler Vereine, die den Anlass bereichern. Die Tischmesse im April präsentierte erneut eine beeindruckende Vielfalt regionaler Unternehmen. Mit rund 300 Besucherinnen und Besuchern war sie ein voller Erfolg. Auch die Berufsschau «Stifti», an deren Organisation Brugg Regio beteiligt war, bot jungen Menschen wertvolle Einblicke in regionale Ausbildungswege. Ein Highlight in der Standortförderung war die Lancierung des neuen Mal- und Rätselhefts im Dezember. Mit Beni dem Biber als regionales Maskottchen werden Kinder spielerisch an die Highlights und familienfreundlichen Ausflugstipps der Region herangeführt.

Der enge Austausch mit Wirtschaftsakteuren, Verbänden und Freizeit Anbietern bleibt eine tragende Säule unserer Arbeit. Regelmässige Treffen in unseren Arbeitsgruppen ermöglichten spannende Projekte, die die Region Brugg weiter stärken und vorantreiben.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, den Mitgliedern der Geschäftsleitung und den Arbeitsgruppen für ihre engagierte und produktive Zusammenarbeit bedanken. Dank Ihrer Expertise, Ihrem Teamgeist und Ihrem Engagement können wir gemeinsam viel erreichen. Mein Dank gilt ebenso den Vorstandsmitgliedern, die uns mit ihrem Einsatz in den Vorstandssitzungen tatkräftig unterstützen.

Mit Vorfreude blicke ich auf das kommende Jahr und die bevorstehenden Projekte, die uns erwarten.

*Herzlichst,
Stefan Hänni
Präsident Brugg Regio, Gemeindeammann Mülligen*

Brugg Regio – Regionalentwicklung

Brugg Regio ist der Planungsverband der Region – gemäss dem kantonalen Bau- und Gemeindegesetz. Er erstellt Grundlagen für kantonale Planungen, sorgt dafür, dass sich die Gemeinden aufeinander abstimmen und setzt sich für regionale Anliegen ein.

Mit dem Ziel, die Region als attraktiven Wirtschafts-, Bildungs-, Forschungs-, Wohn- und Freizeitstandort zu stärken, betreibt Brugg Regio eine regionale Standortförderung.

20 Mitgliedsgemeinden

53'140 Einwohnerinnen und Einwohner ¹⁾



¹⁾ Bevölkerungsbestand per 31.12. des Berichtsjahres

Quelle: Statistik Aargau

2 Das Jahr auf einen Blick

Januar

Februar

- **22.02.** Vorstandssitzung in Veltheim
- **21.02.** Netzwerkanlass Brugg Regio Arbeitsgruppe Gesundheitsregion zum Thema «Bestehende und fehlende Angebote – Chancen durch Koordination»

März

April

- **27.04.** Öffentliche Stadtführung «Der Schwarze Turm» mit Rolf Alder
- **25.04.** Vorstandssitzung in Thalheim
- **30.04.** 7. Tischmesse Brugg Regio

Mai

- **23.05.** Tourismusgipfel von Aargau Tourismus im PSI Villigen

Juni

- **29.06.** Öffentliche Stadtführung «Das Brugger Jugendfest» mit Silvia Kistler
- **20.06.** Vorstandssitzung in Villigen

Juli

- Videodreh der drei Imagevideos der Region Brugg

August

- **11.08.** slowUp Brugg Regio
- **22.08.** Vorstandssitzung in Villnachern mit anschliessendem Austausch mit den Grossrätinnen und Grossräten des Bezirks

September

- **12. & 13.09.** Berufsschau «Stifti'24»
- **18.09.** Fortbildungsveranstaltung der Brugg Regio Arbeitsgruppe «Natur und Landschaft, ARNA» zum Thema Fliessgewässer

Oktober

- **24.10.** Vorstandssitzung in Windisch
- **26.10.** Öffentliche Stadtführung «Brugg – Stadt an der Aareschlucht» mit Reinhold Henneck

November

- **21.11.** Treffen Brugger Stadtführerinnen und Stadtführer mit Kurzführung zum Thema «Steine von Brugg»
- **20.11.** Fokus-Event, Workshop für KMU und Gewerbler zum Thema «Künstliche Intelligenz»

Dezember

- **01. - 24.12.** Digitaler Adventskalender auf den Social Media Kanälen Brugg Regio mit regionalen Preisen
- **12.12.** Vorstandssitzung in Auenstein
- **10.12.** Kick-Off-Meeting Kern-OK slowUp für slowUp 2025



194'000 erreichte Personen über Social Media



142'000 Besuche der Webseite inkl. Eventkalender



12 Medienmitteilungen verschickt



9 Anlässe organisiert



8 Stellungnahmen verfasst



6 Vorstandssitzungen durchgeführt

3 Tätigkeitsbericht Regionalplanung

3.1 Allgemein

3.1.1 Arbeitsgruppe Raumentwicklung & Mobilität

Anträge auf Flächen aus regionalen Bauzonentöpfen

Der regionale Bauzonentopf umfasst 100 Aren. Bisher wurde daraus keine Fläche endgültig vergeben. Nach der Prüfung durch die Arbeitsgruppe Raumentwicklung & Mobilität genehmigte der Vorstand bis Ende 2024 allerdings zwei Reservierungsanträge über insgesamt 59 Aaren. Die Flächen bleiben bis zur endgültigen Vergabe oder einer möglichen Aufhebung blockiert.

Regionales Sportanlagenkonzept (RESAK)

Das kantonale Departement BKS entwickelt ein neues Sportgesetz, das nach seiner Inkraftsetzung die Finanzierung von Sportanlagen an ein regionales Sportanlagenkonzept (RESAK) knüpfen könnte (voraussichtlich ab 2026). Unabhängig davon ist ein RESAK für Brugg Regio aufgrund neuer Schulstandorte und Sanierungsbedarf bei bestehenden Sportanlagen von Interesse.

Der Vorstand beschloss am 20.06.2024 Vorabklärungen für ein RESAK. Als erster Schritt wurde im Dezember eine Umfrage an die Mitgliedsgemeinden versendet, um eine Bestandsaufnahme der Sportanlagen zu erstellen. Auf Basis der Ergebnisse soll 2025 über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Sensibilisierung für die Datenqualität des Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR)

Auf Anregung von Grossrat Robert Obrist verabschiedete der Vorstand am 22.08.2024 ein von der Arbeitsgruppe Raumentwicklung & Mobilität ausgearbeitetes Schreiben an die Mitgliedsgemeinden. Ziel ist die Sensibilisierung für die regelmässige und präzise Nachführung des Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR), das in der Verantwortung der Gemeinden liegt. Die Daten sind essenziell für zahlreiche Institutionen und Behörden, insbesondere in den Bereichen Raumplanung, Energieversorgung und Klimaziele.

3.1.2 Agglomerationsprogramm Aargau Ost, 5. Generation

Der Bund unterstützt die Finanzierung von Projekten zur besseren Abstimmung von Verkehrs- und Siedlungsentwicklung in Städten und Agglomerationen. Das erste Agglomerationsprogramm startete 2007, die Ausarbeitung der 5. Generation begann im 4. Quartal 2022. Brugg Regio nahm am 28.08.2024 an der 3. Mitwirkungsveranstaltung des DBVU teil und beteiligte sich im Oktober an der Behördenvernehmlassung.

3.1.3 Arbeitsgruppe Regionale Deponieplanung für sauberen Aushub

Nach dem Wegfall der Deponieplanung «Steibode» lag der Fokus auf der Evaluation des Leitfadens zur Standortevaluation für

Aushubdeponien. Im August 2024 stellte die sa_partners GmbH in Aarau den Schlussbericht vor, der folgende Punkte hervorhob:

- Die politische Akzeptanz muss, neben der fachlichen Analyse, frühzeitig gesichert werden.
- Deponieplanung und Rohstoffversorgungskonzept (RVK) sind koordiniert zu betrachten.
- Der Leitfaden sowie die Rollen von Planungsverbänden und Kanton sind zu überarbeiten.
- Zuständigkeiten der Unternehmen, der Region und des Kantons in Bezug auf Federführung, Finanzierung, Legitimation und Akzeptanz müssen geklärt werden.
- Der Kommunikation ist eine höhere Priorität einzuräumen.

Angesichts dieser Erkenntnisse und der kritischen Würdigung des Leitfadensprozesses plant das Departement BVU eine Überarbeitung, voraussichtlich in Anlehnung an das RVK. Bis dahin bleibt der aktuelle Leitfaden in Kraft, dürfte jedoch aufgrund privater Finanzierungen, wie im Fall «Steibode», an Relevanz verlieren.

3.1.4 Austausch mit den Grossrätinnen und Grossräten der Region Brugg

Der regelmässige Austausch zu regionalpolitischen Themen stellt sicher, dass die Interessen der Region auf kantonaler Ebene optimal vertreten werden. Im August 2024 fand ein Treffen zwischen den Grossrätinnen und Grossräten, den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle von Brugg Regio statt.

3.2 Verkehr

3.2.1 Gesamtverkehrskonzept Raum Brugg-Windisch (GVK Raum Brugg-Windisch)

Das rGVK Ostaargau soll das Untere Aaretal besser ans übergeordnete Strassennetz anbinden und die Zentren von Baden-Wettingen und Brugg-Windisch entlasten. Das Konzept mit Realisierungshorizont 2040 umfasst koordinierte Massnahmen für alle Verkehrsträger. Aufgrund unterschiedlicher Projektstände werden die Planungen in den Räumen Brugg-Windisch (siehe 3.2.2), Zurzibiet und Baden-Wettingen mit spezifischen Projekten und angepassten Partizipationsmassnahmen weitergeführt. Die Abstimmung erfolgt fortlaufend. An der Vorstandssitzung im Dezember 2024 informierte das DBVU über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen, mit Schwerpunkt auf die Räume Baden-Wettingen und Zurzibiet.

3.2.2 Fahrplankommission

Die Fahrplankommission Brugg Regio tagte am 14.11.2024 gemeinsam mit dem DBVU und PostAuto Nordschweiz. Schwerpunkt war die Analyse der aktuellen Fahrplannerfahrungen sowie ein Ausblick auf Änderungen ab 2025, insbesondere den Ausbau des Freizeitverkehrs (Abend-, Wochenend- und Nachtangebote).



Durch die Anpassung der Bestellperioden durch das Bundesamt für Verkehr können Gemeinden ihre Anträge für das öffentliche Verkehrsangebot 2027/28 im Frühling 2025 einreichen. Derzeit gibt es stündlich zwei Bahnverbindungen zwischen Baden, Brugg und Bern – eine Direktverbindung und eine Route mit Umstieg in Olten. Ab 2035 sind vier Verbindungen geplant, jedoch ohne Direktverbindungen. Brugg Regio setzt sich für den Erhalt der Direktverbindungen ein und hat sich am 28.02.2024 mit einem Schreiben an die Aargauer Vertreter und Vertreterinnen in National- und Ständerat gewandt, um das Anliegen anzubringen und Unterstützung zu gewinnen.

3.3 Natur und Umwelt

3.3.1 Arbeitsgruppe Natur und Landschaft (ARNA)

Workshop Fließgewässer

Die ARNA hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab und organisierte am 19.08.2024 ein Weiterbildungsseminar zu «Uferpflege und Beschattung von Fließgewässern» am Bach und Biotop Scherzbach. Neben dem Hauptthema wurden auch Informationen zu Bibern und Neophyten vermittelt. Kantonale Merkblätter zur Uferpflege sind auf der Brugg Regio Webseite verfügbar.

Landschaftsqualitätsprojekt (LQ) und Aktualisierung des Landschaftsentwicklungsprogramms (LEP)

Das 20-jährige LEP von Brugg Regio soll überarbeitet werden, wobei das LQ-Projekt integriert wird. Der Start ist für das 1. Quartal 2025 geplant. Dank einer Initiative von Brugg Regio trägt der Kanton den Hauptteil der Kosten, wodurch die Planungsverbände finanziell entlastet werden.

3.3.2 Programm Trinkwasserversorgungssicherheit (PTS) und kantonale Wasserstrategie

Anhaltende Trockenheitsphasen bei gleichzeitig hohem Wasserbedarf sowie Überflutungssituationen aufgrund von Starkniederschlägen stellen die Gemeinden vor wachsende Herausforderungen, die Bevölkerung kontinuierlich und zuverlässig mit ausreichend Trinkwasser in einwandfreier Qualität zu versorgen.

Der Regierungsrat hat im Entwicklungsleitbild 2021–2030 die Erarbeitung einer integralen Wasserstrategie beschlossen, um einen nachhaltigen Umgang mit Wasser sicherzustellen. Das kantonale PTS-Projekt soll eine hohe Wasserqualität und ausreichende Versorgung in allen Gemeinden gewährleisten. Stefan Hänni, Delegierter von Brugg Regio für das PTS, nahm am 22.10.2024 an einer DVU-Informationsveranstaltung teil. Ziel war es, Praxis Herausforderungen und Nutzerinteressen in die kantonale Wasserstrategie einzubringen.

3.3.3 Arbeitsgruppe Verpackungsanlage geologisches Tiefenlager (AG VA gT)

Die Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung Radioaktiver Abfälle) hat nach zweijähriger Ausarbeitung am 19.11.2024 das Rahmenbewilligungsgesuch für ein geologisches Tiefenlager in Nördlich Lägern sowie die Brennelemente-Verpackungsanlage (BEVA) in Würenlingen eingereicht. Die Prüfung durch das ENSI dauert voraussichtlich bis 2029, gefolgt von Parlamentsbeschluss um 2030 und dem Volksentscheid um 2031. Brugg Regio ist in der AG VA gT (Arbeitsgruppe Verpackungsanlage geologisches Tiefenlager) für die Brennelemente-Verpackungsanlage (BEVA) mit Lukas Erne, Mandach, und Therese Brändli, Bözberg, vertreten. 2024 fanden zwei Sitzungen statt, die vor allem der Informationsvermittlung dienten. Schwerpunkt war die Einreichung des Rahmenbewilligungsgesuchs. Die Arbeitsgruppe wurde ausserdem vom Bundesamt für Energie (BFE) zum Thema Monitoring sowie zu den parallel stattfindenden Abgeltungsverhandlungen informiert. Diese Verhandlungen liegen nicht im Zuständigkeitsbereich der Arbeitsgruppe, sondern bei den betroffenen Gemeinden.

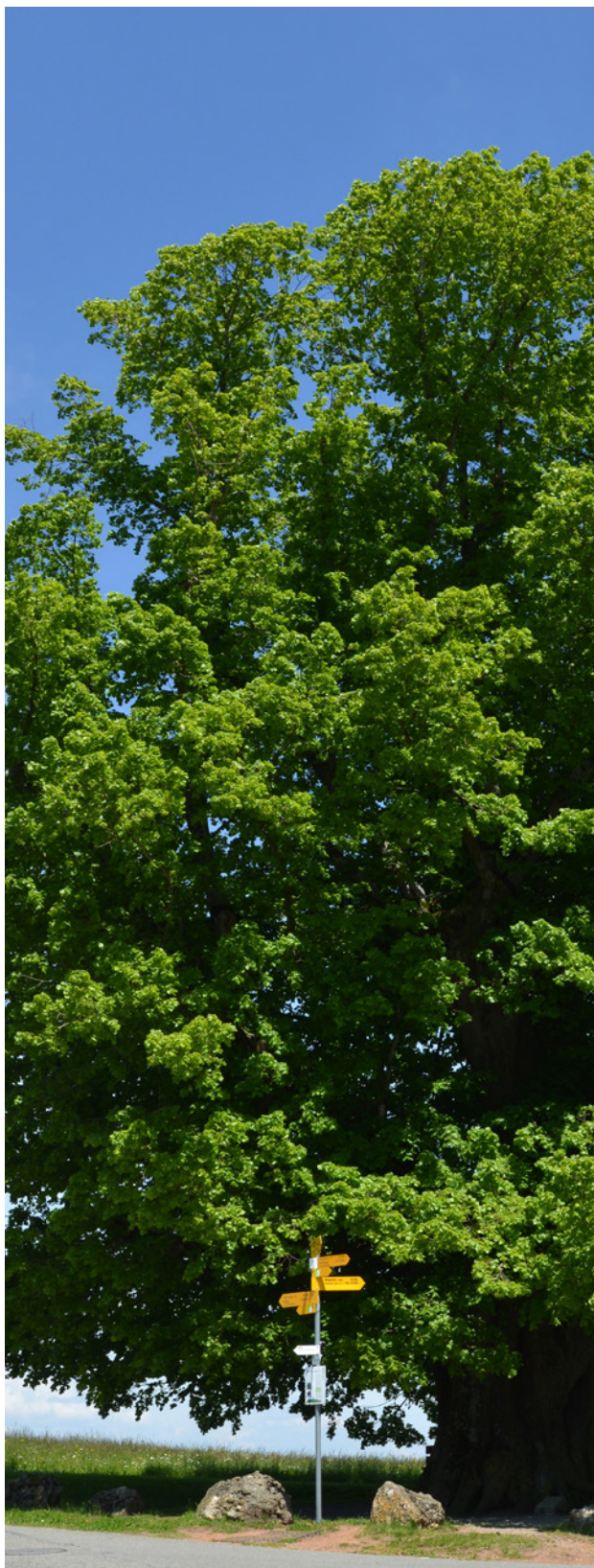
3.4 Gesundheit und Soziales

3.4.1 Arbeitsgruppe Gesundheitsregion Brugg

Die Arbeitsgruppe Gesundheitsregion Brugg hielt fünf Sitzungen ab. Am Netzwerkanlass vom 21.02.2024 wurden bestehende und fehlende Angebote in der Region analysiert sowie Möglichkeiten zur besseren Koordination diskutiert. Beim Strategietreffen vom 30.05.2024 berieten CEOs von Spitex und Alters- und Pflegeheimen über Herausforderungen, Synergien und Kooperationsmöglichkeiten in der Altersversorgung. Diese Veranstaltungen waren wichtig für den Austausch und die Vernetzung für die zukünftige Arbeit der Arbeitsgruppe. Auf Antrag der Arbeitsgruppe beschloss der Vorstand von Brugg Regio am 20.06.2024, ein Pilotprojekt zur «Entwicklung, Umsetzung und Einführung eines Betriebskonzepts Versorgungsregion Brugg» beim Kanton einzureichen. Die Genehmigung erfolgte im August, das Projekt startete am 01.10.2024 und läuft bis 31.01.2026.

Regionales Pflegeheimkonzept

Gemäss vaka-Pflegeheimliste waren die Pflegeheime der Region Brugg am 30.09.2024 zu 94.1 % ausgelastet (Vorjahr 96.1 %) und lagen damit exakt im kantonalen Durchschnitt.



4 Tätigkeitsbericht Standortförderung



4.1 Allgemein

4.1.1 Arbeitsgruppe Standortförderung

Die Arbeitsgruppe Standortförderung traf sich im Berichtsjahr vier Mal zum Austausch. Dabei wurden die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen informiert sowie Projekte und Massnahmen besprochen.

4.1.2 Wiederkehrende Massnahmen


Zur Erreichung der im Leistungsauftrag festgehaltenen Ziele wurden neben Projekten in den Bereichen Wirtschaft und Freizeit folgende jährlich wiederkehrenden resp. laufenden Massnahmen durchgeführt:

- Betrieb des Infobüros und Betreuung der Auslage im Odeon
- Repräsentation und Netzwerkpflege (z. B. Netzwerkveranstaltungen, Standortförderung Aargau, Aargau Tourismus)
- Vermarktung und Organisation der Stadtführungen Brugg
- Regionale Koordination von Ansiedlungsanfragen
- Unterstützung bei der Vermarktung des 2für1 Gutscheinebuchs Region Brugg
- Betreuung von i-markt.ch (Onlineplattform für Studierende)
- Gesamtprojektleitung und Hauptorganisation des slowUp Brugg Regio (11. August 2024 mit über 22'000 Teilnehmenden)
- Bereitstellung von Informationsmaterial und Gutscheinen für FHNW-Neustudierende
- Kostenlose Begrüssungsmappen für Neuzuzüger/-innen mit regionalem Informationsmaterial und Gutscheinen für Gemeinden


4.1.3 Kommunikation


Seit 2022 verfolgt Brugg Regio ein Kommunikationskonzept, das die regionale Sichtbarkeit erhöht und die Bevölkerung über aktuelle Tätigkeiten informiert. Folgende Kommunikationsmassnahmen wurden 2024 umgesetzt:


- 12 Medienmitteilungen veröffentlicht
- Monatlicher Newsletter mit Tipps aus der Region an rund 1'200 Empfänger/-innen
- Saisonale Themenbühnen auf der Website (z. B. Frühlingsferien-Tipps, Adventshighlights)
- Regelmässige Social-Media-Posts (z. B. Wochenend-Tipps, regionale Highlights)
- Regionaler Adventskalender auf den Social-Media-Kanälen von Brugg Regio

 12 Medienmitteilungen

 12 Newsletter

 72 Facebook Posts

 43 Instagram Posts

 3 saisonale Themenbühnen



4.2 Wirtschaft

4.2.1 Projektgruppe Wirtschaft (PGW)

Die Projektgruppe Wirtschaft (PGW) traf sich im Berichtsjahr drei Mal zum Austausch über aktuelle Projekte und zur Vernetzung.

4.2.2 Fachkräftemangel: Regionale Berufsschau «Stifti'24»

Am 12. und 13. September 2024 fand im Sportzentrum Mülimatt die zweite regionale Berufsschau statt. Über 1'500 Besucherinnen und Besucher erhielten Einblick in mehr als 100 Lehrberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die «Stifti'24» bot Jugendlichen in der Berufswahlphase eine ideale Gelegenheit, verschiedene Ausbildungswege kennenzulernen und mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Initiiert von KMU Region Brugg und organisiert in Zusammenarbeit mit Brugg Regio und Jost Elektro AG, soll der Event 2026 erneut durchgeführt werden.

4.2.3 Innovationsförderung: Event – KI in KMU & Gewerbe

Am 20. November 2024 veranstaltete die Projektgruppe Wirtschaft den kostenlosen Fokus-Event «KI in KMU und Gewerbe» im BWZ Brugg. Tobias Gläser, CEO der glaswerk Consulting AG, moderierte einen praxisnahen Workshop zu KI-Grundlagen, Anwendungsbeispielen und Tools. Im interaktiven Teil entwickelten die 30 Teilnehmenden erste KI-Ansätze für ihre Unternehmen. Ein Netzwerk-Apéro rundete den erfolgreichen Event ab, der aufgrund grosser Nachfrage 2025 wiederholt wird.

4.2.4 Netzwerkplattform: Tischmesse

An der 7. Tischmesse Brugg Regio präsentierten 55 Unternehmen ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen. Rund 300 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Vielfalt der regionalen KMU im Campussaals Brugg-Windisch zu entdecken. Die Messe umfasste ein breites Branchenspektrum – von Handel und Beratung über IT, Finanzen und Handwerk bis zur Kulinarik. Das durchweg positive Feedback der Ausstellenden bestätigt den Erfolg der Veranstaltung.

4.3 Freizeit & Tourismus

4.3.1 Projektgruppe Freizeit (PGF)

Die Projektgruppe Freizeit (PGF) traf sich im Berichtsjahr drei Mal zum Austausch über aktuelle Projekte und zur Vernetzung.

4.3.2 Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender etabliert sich zunehmend als zentrale Plattform für Events in der Region. 2024 wurden 634 regionale Veranstaltungen erfasst und über 44'000 Zugriffe verzeichnet – das entspricht jedem vierten Webseitenbesuch. Auch Eventorganisatoren profitieren, da Veranstaltungen nur einmalig eingetragen werden müssen und eine regionale Reichweite erzielen. Aufgrund der hohen Relevanz integriert Guidele – ein relevantes nationales Eventportal – nun kostenpflichtig erstellte Events aus der Region Brugg automatisch in den Kalender von Brugg Regio.

4.3.3 Sichtbar in Unternehmen

Nach einer Bedarfsanalyse werden den Unternehmen in der Region seit August 2024 Begrüssungsmappen für neue Mitarbeitende angeboten – analog zu den Willkommensmappen für Neuzuzüger/-innen. Neben der physischen Mappe gibt es eine digitale Version. Bis Jahresende wurden bereits 430 Mappen bestellt.

4.3.4 Regionale Imagevideos

In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Freizeit wurden zielgruppenspezifische Tagesausflüge für die Region Brugg zusammengestellt und auf der Website veröffentlicht. Ein digitaler Wettbewerb im April ermöglichte es, einen von drei Tagesausflügen zu gewinnen. Die Gewinner/-innen wurden bei ihrem Erlebnis mit der Kamera begleitet und anschliessend drei ansprechende Imagevideos der Region produziert.

4.3.5 Regionales Mal- und Rätselheft

Brugg Regio lancierte im Dezember ein 16-seitiges Mal- und Rätselheft, das familienfreundliche Ausflugstipps, regionale Highlights sowie Rätsel und Ausmalbilder vereint. Das Maskottchen Beni der Biber führt die Kinder spielerisch durch das Heft, zeigt seine Lieblingsausflugsziele und lädt zum Mitmachen ein. Ziel ist es, Kindern Freude zu bereiten und sie in Wartezeiten zu beschäftigen sowie Familien das vielseitige Freizeitangebot der Region näherzubringen. Restaurants und weitere Anbieter können die Hefte kostenlos bestellen – bereits im Dezember gingen 4'000 Bestellungen ein.

4.4 Das Jahr in Zahlen

4.4.1 Bevölekrungsbestand

	2024	2023
Bevölkerungsbestand	53'140 ¹⁾	52'458

Vergleich zum Vorjahr: ¹⁾ + 1 %

Quelle: Statistik Aargau, Stand: 31.12. Quelle: Statistik Aargau, Stand: 31.12.

4.4.2 Firmenbewegungen

	2024	2023
Gründungen	234 ¹⁾	221
Zuzüge	63 ²⁾	59
Wegzüge	74 ³⁾	50

Vergleich zum Vorjahr: ¹⁾ + 6 %; ²⁾ + 7 %; ³⁾ + 48 %

Quelle: Gründungen SHAB, Mutationen Standortförderung Aargau, Stand: 31.12.

4.4.3 Besuchende

	2024	2023
Besuchende	497'114¹⁾	500'704
Bad Schinznach	380'360	379'256
Stadtführungen	850	901
Öffentliche Führungen	69	94
Private Führungen	595	645
Anlass für Neuzuzüger/-innen	186	162
Museum Aargau/Vindonissapark	74'237	71'7502
Jurapark Aargau	1'581	1'529
Campusaal	21'550 ²⁾	28'289
Sonstige Anbieter	18'536	18'979

Vergleich zum Vorjahr: ¹⁾ - 1 %, ²⁾ - 20 % (Anzahl Anlässe)

Quelle: Zahlen von den Organisationen zvg., Stand: 31.12.

4.4.4 Führungen

	2024	2023
Führungen	904¹⁾	984
Stadtführungen	49	46
Öffentliche Führungen	3	4
Private Führungen	39	35
Anlass für Neuzuzüger/-innen	7	7
Museum Aargau/Vindonissa-Park	441	440
Jurapark Aargau	72 ²⁾	123
Weitere	342	375

Vergleich zum Vorjahr: ¹⁾ - 8 %, ²⁾ Rückgang Genuss-Reisen (werden nicht direkt durch JPA organisiert), Anlässe Landschaftsmedizin

Quelle: Zahlen von den Organisationen zvg., Stand: 31.12.

4.4.5 slowUp

	2024	2023
Teilnehmende	22'000 ¹⁾	25'000

Vergleich zum Vorjahr: ¹⁾ - 12 %

Quelle: Systematische Zählung während des Events

4.4.6 Zahlen bruggregio.ch

	2024	2023
Seitenaufrufe (Klicks)	187'173 ¹⁾	141'483
Veranstaltungskalender	44'026	37'193
Besuche (Sitzungen)	96'142	62'777

Vergleich zum Vorjahr: ¹⁾ + 32 %

Quelle: Google Analytics, Stand: 31.12.

4.4.7 Zahlen i-markt.ch

	2024	2023
Seitenaufrufe (Klicks)	12'481 ¹⁾	18'616
Besuche (Sitzungen)	2'986 ²⁾	3'143

Vergleich zum Vorjahr: ¹⁾ - 33 %, ²⁾ - 5 %

Quelle: Google Analytics, Stand: 31.12.

4.4.8 Social Media

	2024	2023
Total Kontakte (Anzahl Follower)	5'092 ¹⁾	4'374
Facebook («Gefällt mir»)	2'765	2'494
Instagram (Follower)	2'084	1'648
LinkedIn (Follower)	243	232
Reichweite (inkl. bezahlte Werbung)	194'000 ²⁾	198'000

Vergleich zum Vorjahr: ¹⁾ + 16 %, ²⁾ - 2 %

Quelle: Social Media Kanäle, Stand: 31.12.

5 Stellungnahmen

Brugg Regio nimmt die Gelegenheit wahr, sich an diversen Vernehmlassungsverfahren zu beteiligen. Auch im Berichtsjahr sind verschiedene Stellungnahmen verabschiedet worden:

- Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland Mönthal, am 22.02. verabschiedet durch den Vorstand
- Gesundheitsgesetz (GesG)/Änderung §27a und §27b, am 22.02. verabschiedet durch den Vorstand
- Förderprogramm Energie 2025 – 2028/Verpflichtungskredit, am 25.04. verabschiedet durch den Vorstand
- Entwurf neues Sportgesetz (E-SportG), am 25.04. verabschiedet durch den Vorstand
- Sachplan Verkehr, Teil Unterirdischer Gütertransport (SUG), am 25.04. verabschiedet durch den Vorstand
- Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland Remigen, am 24.10. verabschiedet durch den Vorstand
- Agglomerationsprogramm Aargau-Ost 5. Generation, am 25.10. verabschiedet durch den Vorstand
- Konzept Fernbushaltestellen, am 13.11. verabschiedet durch die Geschäftsleitung

Stellungnahmen

Alle Stellungnahmen sind in ausführlicher Version abrufbar unter:
www.bruggregio.ch/stellungnahmen

6 Finanzen

Erfolgsrechnung

	2024	2023
Aufwand		
Lohnaufwand und Sitzungsgelder	288'612.00	279'332.00
Sachaufwand Verwaltung inkl. Miete	46'793.27	57'156.93
Marketing- und Projektaufwand	103'010.76	100'722.96
Total Aufwand	438'416.03	437'211.89
Ertrag		
Dienstleistungserträge	81'770.00	79'848.00
Beiträge Kanton	28'609.00	33'585.00
Beiträge Gemeinden	282'718.25	354'859.50
Total Ertrag	393'097.25	468'292.50
Jahresergebnis	-45'318.78	31'080.61

Bilanz

	31.12.2024	31.1.2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	440'025.31	488'799.13
Forderungen	32.73	61.63
Finanzanlagen/Mietkaution	4'530.18	4'521.14
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'200.00	0.00
Total Aktiven	447'788.22	493'381.90
Passiven		
Fremdkapital	7'051.70	7'326.60
Eigenkapital	440'736.52	486'055.30
Total Passiven	447'788.22	493'381.90

¹⁾ Der Aufwandüberschuss im Berichtsjahr resultiert aus der Reduktion der Mitgliederbeiträge im Bereich Raumplanung, um das Eigenkapital in diesem Bereich zu reduzieren und der Empfehlung der Revisoren zu folgen.

Rechnung

Die Rechnung ist abrufbar unter:
www.bruggregio.ch/finanzen

7 Organisation

7.1 Anpassungen Organisation

7.1.1 Wechsel Präsidium

Durch die Demission von Richard Plüss als Gemeindeammann von Lupfig per Ende Juni 2024 wurde auch die Neuwahl des Präsidiums von Brugg Regio erforderlich. An der Vorstandssitzung vom 25.04.2024 wurde Stefan Hänni, Gemeindeammann von Mülligen, zum neuen Präsidenten gewählt. Er trat sein Amt am 01.07.2024 an.

7.1.2 Situationsanalyse Brugg Regio

Auf Initiative des Vorstands entwickelte die Geschäftsleitung einen Prozessvorschlag zur Überprüfung der strategischen Ausrichtung von Brugg Regio. Eine Kerngruppe wurde eingesetzt, um diesen Prozess zu begleiten. Die Ergebnisse einer Umfrage unter den Mitgliedsgemeinden bilden die Grundlage für einen Workshop im 1. Quartal 2025.

7.2 Organisationsstruktur per 31.12

7.2.1 Vorstand

Mülligen	Stefan Hänni, Gemeindeammann Präsident Brugg Regio
Brugg	Barbara Horlacher, Stadtammann Vizepräsidentin Brugg Regio
Auenstein	Reto Porta, Gemeindeammann
Birr	René Grütter, Gemeindeammann
Birrhard	Daniel Knappe, Gemeindeammann
Bözberg	Therese Brändli, Gemeindeammann
Brugg	Reto Wettstein, Vizeammann
Habsburg	Werner Rüegeegger, Gemeindeammann
Hausen	Andreas Arrigoni, Gemeindeammann
Lupfig	Ivano Colomberotto, Gemeindeammann
Mandach*	Lukas Erne, Gemeindeammann
Mönthal	René Birrfelder, Gemeindeammann
Remigen	Markus Fehlmann, Gemeindeammann
Riniken	Beatrice Bürgi, Gemeindeammann
Rüfenach	Andreas Ulrich, Gemeindeammann
Schinznach	Peter Zimmermann, Gemeindeammann
Thalheim	Roland Frauchiger, Gemeindeammann
Veltheim	Ulrich Salm, Gemeindeammann
Villigen*	Olivier Moser, Gemeindeammann
Villnachern	Roland König, Gemeindeammann
Windisch	Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin

*Gemeinden mit Doppelmitgliedschaft

7.2.2 Geschäftsleitung

Stefan Hänni, Präsident Brugg Regio
Barbara Horlacher, Vizepräsidentin Brugg Regio
Roger Michelon, Regionalplaner, Planteam S AG
Thilo Capodanno, Geschäftsstellenleitung Brugg Regio

7.2.3 Geschäftsstelle

Thilo Capodanno (80 %)
Geschäftsstellenleitung, Standortförderung Wirtschaft
Barbara Dethomas (60 %)
Administration Raumplanung, Finanzen
Cornelia Hubmann (70 %)
Standortförderung Freizeit und Kommunikation

7.2.4 Beratende Mitglieder

Hanna Jäggi, Kreisplanerin, BVU
Roger Michelon, Regionalplaner, Planteam S AG

7.2.5 Revision

Martin Maumary, Gemeindeschreiber Riniken
Michael Schleuniger, Leiter Finanzen Windisch
Franziska Zehnder, Leiterin Finanzen Birrhard

7.2.6 Kommissionen und Arbeitsgruppen Arbeitsgruppe Raumentwicklung und Mobilität

Teilregion Zentrum
Barbara Horlacher, Stadtammann Brugg (Vorsitz)
Kurt Schneider, Gemeinderat Hausen
Teilregion Schenkenbergertal
Peter Anderau, Gemeinderat Auenstein
Teilregion Eigenamt
René Grütter, Gemeindeammann Birr
Teilregion Bözberg/Geissberg
Markus Fehlmann, Gemeindeammann Remigen
Nicht politische Teilnehmende
Hanna Jäggi, Kreisplanerin BVU, Kanton Aargau
Roger Michelon, Regionalplaner, Planteam S AG
Hans Arnet, Planteam S AG
Thilo Capodanno, Brugg Regio

Fahrplankommission

Teilregion Schenkenbergertal
Peter Zimmermann, Gemeindeammann Schinznach (Vorsitz)
Teilregion Zentrum
Nabil Mikhael, MA Stadt Brugg, Verkehr & Mobilität
Andreas Arrigoni, Gemeindeammann Hausen
Teilregion Eigenamt
René Grütter, Gemeindeammann Birr

Teilregion Bözberg/Geissberg
 Heinz Dätwiler, Gemeinderat Bözberg
Nicht politische Teilnehmende
 Julie Lietha, BVU/AVK, Sektion öV, Aarau
 Dominik Fuchs, PostAuto Nordschweiz
 Barbara Dethomas, Brugg Regio

Arbeitsgruppe Deponieplanung

Teilregion Schenkenbergertal
 Ueli Salm, Gemeindeammann Veltheim (Vorsitz)
Teilregion Eigenamt
 René Grütter, Gemeindeammann Birr
 Daniel Knappe, Gemeindeammann Birrhard

Arbeitsgruppe Gesundheitsregion Brugg

Teilregion Zentrum
 Andreas Arrigoni, Gemeindeammann Hausen
 Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin Windisch
 Severin Dommann, MA Stadt Brugg, Abt. Gesellschaft
Teilregion Eigenamt
 Barbara Gloor, Gemeinderätin Lupfig
Nicht politische Teilnehmende
 Martina Sigg, VR Medizinisches Zentrum Brugg (Vorsitz)
 Renate Trösch, Leitung Koordinationsstelle Alter Region Brugg
 Stefan Wagner, Pflegeheimkonzept Versorgungsregion Brugg

Arbeitsgruppe Natur und Landschaft (ARNA)

Vertretung Waldwirtschaft
 Richard Plüss (Vorsitz)
Teilregion Eigenamt
 Stefan Hänni, Gemeindeammann Mülligen
Teilregion Zentrum
 Stephan Braun, MA Stadt Brugg, Abt. Planung & Bau
Teilregion Schenkenbergertal
 Heinz Wernli, Gemeinderat Veltheim
Teilregion Bözberg/Geissberg
 Peter Gut, Gemeinderat Villigen
Nicht politische Teilnehmende
 Victor Condrau, DüCo GmbH, Niederlenz
 Willi von Atzigen, Präsident Natur- und Vogelschutz Geissberg
 Ulysses Witzig, creaNatira, Aarau
 Barbara Dethomas, Brugg Regio

Arbeitsgruppe Standortförderung

Teilregion Zentrum
 Barbara Horlacher, Stadttammann Brugg
 Marco Wächter, Verwaltungsleiter Windisch
Teilregion Schenkenbergertal

Peter Zimmermann, Gemeindeammann Schinznach
Teilregion Eigenamt
 Ivano Colomberotto, Gemeindeammann Lupfig
Teilregion Bözberg/Geissberg
 Markus Fehlmann, Gemeindeammann Remigen
Nicht politische Teilnehmende
 Thilo Capodanno, Brugg Regio Wirtschaft (Vorsitz)
 Cornelia Hubmann, Brugg Regio Freizeit

Projektgruppe Wirtschaft

Thilo Capodanno, Brugg Regio (Vorsitz)
 Dario Abbatiello, KMU Region Brugg
 Stephan Burkart, FHNW Brugg-Windisch
 Beat Christen, Hightech Zentrum Aargau/Technopark Aargau
 Florian Gegier, Park Innovaare
 Martin Schmidmeister, AIHK Region Brugg
 Alex Simmen, BWZ

Projektgruppe Freizeit

Cornelia Hubmann, Brugg Regio (Vorsitz)
 Heidi Feuz, Bad Schinznach
 Sibylla Fischer, Museum Aargau
 Bruno Hartmann, Weinbau
 Barbara Iten, Verein Tourismus Region Brugg
 Claudia Järmann, Postauto AG
 Andrea Schäublin, Jurapark Aargau
 Vakant: PSI

7.2.7 Delegationen

Asylregion Ost

Marianne Möckli, Gemeinderätin Villnachern

Panel Flughafen Zürich

Stefan Hänni, Präsident Brugg Regio

Behördendelegation rGVK Ostaargau

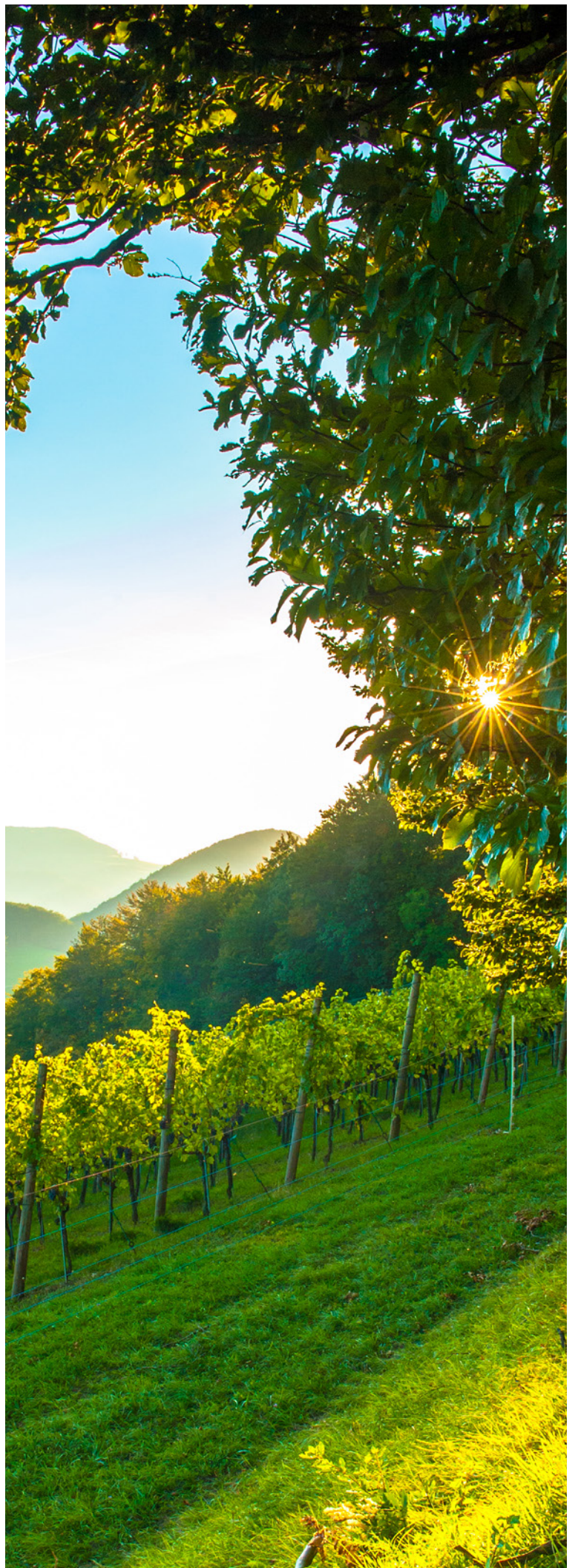
Stefan Hänni, Präsident Brugg Regio
 Roger Michelon, Regionalplaner, Planteam S AG

Kantonale Trinkwasserarbeitsgruppe

Stefan Hänni, Präsident Brugg Regio

Arbeitsgruppe Verpackungsanlage geologisches Tiefenlager

Therese Brändli, Gemeindeammann Bözberg
 Lukas Erne, Gemeindeammann Mandach



Brugg Regio
Regionalplanung | Standortförderung
Badenerstrasse 13
5200 Brugg

Telefon 056 560 50 00

info@bruggregio.ch
www.bruggregio.ch